

# Ausweitung der Baumschutzsatzung auf die Gesamtstadt

## Aktualisieren der Naturdenkmal-Verordnung

Bitte des BUND-Kreisverbands an die Gemeinderatsfraktionen zur Umsetzung von Beschlüssen

Die vom Gemeinderat bei den **Haushaltsberatungen 2018/2019** beschlossene **Ausweitung der Baumschutzsatzung** zum Schutz alter Bäume in der Gesamtstadt ist noch immer nicht vollzogen.

**Die Mitglieder des BUND Kreisverband Stuttgart haben auf ihrer Hauptversammlung am 19. April 24 beschlossen, die Stadtverwaltung aufzufordern, die hierzu erforderlichen bereits genehmigten 1,5 Stellen beim Amt für Stadtplanung umgehend zu besetzen.**

**Der BUND fordert die Verwaltung ferner auf, die veraltete Naturdenkmal-Verordnung zu aktualisieren und die Naturdenkmale zu kennzeichnen.**

Schattenspendende alte Bäume sind gerade angesichts des Klimawandels unersetzlich. Der BUND weist auf die respektlose Fällung wertvoller alter Bäume im Siedlungsbereich hin. Aus Gründen behaupteter Verkehrssicherheit oder wegen Nachbarstreitigkeiten über zu viel Schatten oder Laubfall werden sie zunehmend auch in den Außenbezirken immer wieder mit fragwürdigen Begründungen gefällt. Bis nachgepflanzte Bäume den gleichen Zweck erfüllen, vergehen Jahrzehnte.

Zwei Beispiele: kürzlich wurde in Hedelfingen sogar ein gesetzlich geschütztes Naturdenkmal nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz gefällt. Es handelte sich um eine uralte Roßkastanie am Hedelfinger Platz, die von der städtischen Tochter SWSG aus Verkehrssicherheitsgründen, aber ohne Genehmigung noch schnell beseitigt wurde. Und ausgerechnet die evangelische Kirchengemeinde Hedelfingen ließ Ende Februar ca. 5 große Hainbuchen rund um die Kreuzkirche wegen des störenden Laubfalls fällen. Sie waren wegen der noch nicht umgesetzten Ausweitung der Baumschutz-Verordnung nicht geschützt.

Der BUND Kreisverband Stuttgart bittet die Gemeinderatsfraktionen sich zeitnah bei der Verwaltung für die Umsetzung des Beschlusses sowie der Aktualisierung der Baumschutz-Verordnung einzusetzen.

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung, ob Sie unsere Forderungen unterstützen.